

XXIV. GP.-NR

2592 /AB

28. Aug. 2009

zu 2808 /J

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0133-I/4/2009

Wien, am 27. August 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Juli 2009 unter der **Nr. 2808/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Informationsarbeit zur Europawahl gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl, wurde seitens Ihres Ressorts bzw. nachgeordneter Dienststellen aufgliedert nach Medium, Art und Zweck der Information sowie Bruttogesamtkosten, geleistet?*
- *Welche Zuschüsse für öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl, wurden seitens Ihres Ressorts bzw. nachgeordneter Dienststellen aufgliedert nach Medium, Art und Zweck der Information sowie Bruttogesamtkosten, gewährt?*
- *Wurde Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen, von anderen Ressorts bzw. deren nachgeordneten Dienststellen, oder anderen Institutionen, Kostenersätze für öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl geleistet?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wenn ja, zu welchem Zweck?*
- *Wenn ja, für welche Art von Information?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe?*

- *Nach welchen Kriterien wird öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) generell gemacht?*

Seitens meines Ressorts wurden keine entgeltlichen Informationsarbeiten zur Europawahl beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

G. Heuvel-Loose